



Medizin-Seminar in Stuttgart

Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord am 11. und 12. Februar 2012. Die beiden erfahrenen Segler Dr. med. Gottfried Sautter (Internist und Anästhesist) und Ronald Neuhäuser (Lehrretungsassistent) werden den Teilnehmern einen Ablaufplan für den Umgang mit Situationen vorstellen, die auf See medizinisches Handeln erfordern. Ausführlich wird dann mit den Teilnehmern die an Bord von Fall zu Fall mögliche Versorgung erarbeitet und geübt. Das Programm geht von den besonderen Anforderungen auf See aus, es unterscheidet sich deshalb deutlich von einem Erste-Hilfe-Kurs für Autofahrer. Ziel ist es, Wassersportlern Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie einen Erkrankten oder Verletzten in den vielen einfachen Fällen des Bordalltags ausreichend versorgen können und mit deren Hilfe sie in den wenigen schweren Fällen aktiv dazu beitragen, dass der Patient die Zeit, bis professionelle Hilfe erreicht wird, gut übersteht.

Zu den Themen der beiden Tage gehören u.a.:

- eine Einführung in diagnostische Verfahren und Hilfsmittel
- Wiederbelebung
- „Rewarming“ Unterkühlter
- die Versorgung von Wunden
- Medikamentenkunde
- Funkärztliche Beratung



Praktische Übungen während des Seminars Medizin an

Hinzu kommen Hinweise für die sinnvolle Ausstattung von Verbandskasten und Bordapotheke.

Der Zeitplan und die Inhalte des Seminars sind dabei so flexibel gehalten, dass für Wünsche und Anregungen der Teilnehmer Raum ist. Das Seminar findet nicht ausschließlich für Mitglieder des KYCD statt, auch *segeln*-Leser sind willkommen! Die Seminargebühren betragen für Mitglieder des KYCD 140 Euro, für Gäste 190 Euro. Alle Informationen und die Buchungsunterlagen können auf den Webseiten des KYCD (www.kycd.de, Rubrik Lehrgänge) heruntergeladen oder in der Geschäftsstelle angefordert werden. Frühzeitiges Anmelden sichert einen Platz! Maximal 18 Personen können teilnehmen.

Seminar: Technische Navigation und praktische Übungen im Schiffsführungssimulator

Wenn Sie als KYCD-Mitglied oder *segeln*-Leser an diesem Seminar vom 13. bis 14.01.2012 in Flensburg teilnehmen, erfahren Sie, wie die Schifffahrt von der Brücke eines Handels-

schiffes aussieht und lernen Gefahrensituationen zwischen Berufs- und Freizeitschifffahrt zu vermeiden. Bei diesem Training werden die Teilnehmer in einem der modernsten Schiffsführungssimulatoren das Manövrierverhalten großer Schiffe (im wahrsten Sinne des Wortes) erfahren und sich mit Hilfe von Radar, elektronischen Seekarten und AIS die gefahrlose Begegnung von „Groß“ und „Klein“ erarbeiten können.

Inhalte des Zwei-Tage-Seminars:

- Technische Systeme in der Berufsschifffahrt und deren Übertragung auf die Sportschifffahrt (Radar, elektronische Seekarten, AIS)
- Manöviereigenschaften von Seeschiffen
- Ausweichen, Fernhalten unter Meidung des Nahbereichs, Kurshaltepflicht im Nahbereich
- Praktische Übungen im Shiphandling-Simulator

Das Seminar findet statt in der Fachhochschule Flensburg und wird geleitet von Gerald Immens, Kapitän und Seelotse. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des KYCD 455 Euro, für Gäste 510 Euro. Im Preis enthalten: Unterkunft und Frühstück für eine Nacht, ein Mittagessen in der Mensa, am zweiten Tag kalte Platten. Alle Informationen und die Buchungsunterlagen können auf den Webseiten des KYCD (www.kycd.de, Rubrik Lehrgänge) heruntergeladen oder in der Geschäftsstelle angefordert werden.



Einmal das Gefühl, einen Ozeanriesen zu steuern: Beim KYCD-Seminar können Sie dieses tatsächlich erleben!

1.958 Einsätze, 1.291 Menschen gerettet



Gut, dass es die selbstlosen Helfer der DGzRS gibt!

Foto: DGzRS

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2011 wurden von den Besatzungen der 61 Seenotkreuzer und Seenotrettungsboote der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) in Nord- und Ostsee 1.958 Einsätze gefahren (2010: 1.891).

Dabei wurden

- 53 Menschen aus Seenot gerettet,
- 1.238 Menschen aus drohender Gefahr befreit,
- 383 Mal erkrankte oder verletzte Menschen von Seeschiffen, Inseln oder Halligen zum Festland transportiert
- 58 Schiffe und Boote vor dem Totalverlust bewahrt,
- 896 Hilfeleistungen für Wasserfahrzeuge aller Art erbracht sowie
- 487 Einsatzanläufe und Sicherungsfahrten absolviert.

Führerscheine: Nach der Reform ist vor der Reform?

Der Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium (BMVBS), Klaus-Dieter Scheurle, erklärte, dass die Prüfungen für den Erwerb der Sportbootführerscheine See und Binnen ab dem 1. Mai 2012 geändert und auf das Antwort-Auswahl-Verfahren (Multiple-Choice-Verfahren) umgestellt werden. Künftig wird mehr Praxiswissen abgefragt, der theoretische Teil der Prüfung erheblich gekürzt und die Prüfungsinhalte für den Erwerb der beiden Führerscheine besser aufeinander abgestimmt. Dieses Konzept eines modularen Systems war vom KYCD zusammen mit ADAC, BVWW, VDC und anderen Ende letzten Jahres erarbeitet worden. Kaum war dieser „Reformschritt“ öffentlich, wurde bekannt, dass sich die zuständigen Berichterstatter Hans-Werner Kammer (CDU) und Torsten Staffeldt (FDP) auf die „Eckpunkte zur Reform des Sportbootführerscheins“ geeinigt hatten und die Regierungskoalition diese in Form eines gemeinsamen Antrages noch in diesem Jahr in den Bundestag einbringen will. Es gibt zwei Ziele: Erhalt der Sicherheit und leichter Zugang auf das Wasser. Kern ist die Anhebung der Grenze zur Führerscheinplicht von fünf PS für alle motorisierten Boote. Damit sollen zukünftig insbesondere Einsteiger-Boote mit einer Länge von 8 bis 9 Metern führerscheinfrei sein. Zusätzlich ist vorgesehen, weitere Gebiete für den Chartermchein zu öffnen und besser miteinander zu vernetzen.

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ...und das alles für nur 28 € im Jahr (38 € für Fahrtenkipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: _____
 Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
 Straße: _____ PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____ Fax: _____
 Mobil: _____ E-Mail: _____

- € 28,00 Jahresbeitrag
 Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins
 Ich bin Mitglied im: _____
 (bitte Vereinsnamen angeben)
- € 38,00 Jahresbeitrag
 Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören
- Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____
 Name der Bank: _____
 BLZ: _____ Konto-Nr.: _____
 Ort, Datum _____ Unterschrift _____

- Mein Fahrtgebiet:**
 Binnen Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee
 Ich bin Mitsegler Ich bin Charterer

- Ich besitze eine(n):**
 Jolle Segelyacht Trimaran Katamaran
 Motorsegler Motorboot keine Yacht

Bootsdaten:
 Schiffsname: _____ Schiffstyp: _____
 Heimathafen: _____ Registriernummer: _____
 Rufzeichen: _____ Segel-Nr.: _____
 Länge: _____ Breite: _____
 Tiefgang: _____ Motor: _____
 Farbe Rumpf: _____ Farbe Aufbau: _____

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. Neumühlen 21 · 22763 Hamburg